

Newsletter des LWK zum Thema „**Neuevangelisierung heißt Kampf gegen den Relativismus!**“

NEWSLETTER Nr. 10 – 16.08.2012

von

"Liberius Wagner-Kreis"

- Kontaktdaten siehe Fußzeile -

Sie erhalten diese Nachricht ausschließlich auf persönliche Empfehlung.
Informationen zur Abbestellung finden Sie am Ende dieser E-Mail...
Bitte diese E-Mail an potentielle Interessenten mit Begleittext weiterleiten! Vergelt's Gott!

Liebe Mitglieder und Förderer,
sehr geehrte Freunde im geistlichen Stand,
liebe Brüder und Schwestern im rechten Glauben,
verehrte Freunde und Interessenten,

***Vergiß das Ziel nicht!
Verlass den Weg nicht!
Verlier den Mut nicht!***

Beitrag des Liberius Wagner-Kreises zur Neuevangelisierung

Das Problem

Wir leben in einem Staat und in einer Gesellschaft, die in hohem Maße „säkularisiert“, d. h. verweltlicht sind. Die Säkularisierung ist auch in die Kirche eingedrungen; ihr Kern ist der Relativismus. In der Wirtschaft weiß jeder, dass man ohne Anstrengung nichts geschenkt bekommt. Auch das Glaubensleben muss man sich etwas kosten lassen und falschen Entwicklungen entgegentreten. Bei seiner Predigt vor dem Konklave wies Josef Kardinal Ratzinger auf die Gefährlichkeit des Relativismus hin. Als Papst Benedikt XVI warnte er unablässig vor dieser großen Gefahr in der besonders die katholische Kirche in Deutschland verstrickt ist und daher in fast allen Bereichen wie ein gefesselter Löwe wirkt.

Doch was ist der Relativismus?

- ⤴ Relativismus ist eine philosophische Lehre
 - ⤴ die nichts als endgültig anerkennt
 - ⤴ die die Berechtigung allgemeingültiger Aussagen bestreitet
 - ⤴ die behauptet, es gebe keine allgemeingültige Erkenntnis
 - ⤴ die die Wahrheit als etwas Subjektives ansieht (Jeder hat seine eigene Wahrheit")
-
- ⤴ Konkret bedeutet das:
 - ⤴ eine dem Menschen vorgegebene Seins- und Sollensordnung gibt es nicht oder ist nicht erkennbar
 - ⤴ demnach gibt es auch kein Naturrecht
 - ⤴ „Wahrheit“ wird vom Menschen „konstruiert“

- ⤴ was der Mensch „konstruiert“, kann er auch wieder „de-konstruieren“
- ⤴ Der Mensch ist das Maß aller Dinge ...genauer: Das Maß aller Dinge sind „das eigene Ich und seine Gelüste“

Wir leben nicht nur in einem Staat und in einer Gesellschaft, sondern auch in einer Kirche, die in hohem Maße „säkularisiert“, d. h. verweltlicht, dem Relativismus verfallen ist. Es liegt auf der Hand, dass diese Selbstsäkularisierung der katholischen Kirche in Deutschland mit einer Selbstzerstörung einhergeht,

konkret:

- Seit über 40 Jahren gibt es kaum eine Glaubensaussage, die innerkirchlich nicht hinterfragt, bezweifelt, marginalisiert, uminterpretiert oder bestritten wird.
- Aus dem gelebten Relativismus ergibt sich der praktische Ungehorsam vieler Priester und Theologen gegenüber dem Hl. Vater.

Die Lösung

Durch Zurücknahme des eigenen Ichs, durch Befolgen von Gottes Geboten und Hören und Studieren der Aussagen des Hl. Vaters, des Katechismus und des ordentlichen Lehramtes ist eine Überwindung des Relativismus möglich. Daneben benötigt es viel Demut und Gebet. Ein Wissen über den Bereich der Dogmen, der unaufgebbaren Glaubenswahrheiten der katholischen Kirche, kann hierbei eine Hilfe sein. (Dogmen ==> <http://www.liborius-wagner-kreis.de/pe4t5g/index.php?page=30>)

Appell des Liborius Wagner-Kreises

Alle Menschen guten Willens sind aufgerufen, dem Relativismus, der erkennbar ist als Ungehorsam und Gegensatz zu den verbindlichen Aussagen der Kirche, zu widersagen und Christus und seine Botschaft wieder in den Mittelpunkt ihres Lebens zu stellen. Die größte Hilfe hierzu sind das Gebet, das Lesen und Betrachten der Hl. Schrift, die Anbetung und der Empfang der Sakramente.

Die katholischen Glaubenswahrheiten, denen wir zustimmen, finden wir im KKK. Sie sind die Grundlage jeder Neuevangelisierung bzw. Glaubenserneuerung.

Gelobt sei Jesus Christus.

Gruß und Frieden

Ihr

Liborius Wagner-Kreis Team

==> UNSER VEREIN

Der Verein "Liberius Wagner-Kreis" Initiativkreis Katholischer Laien und Priester in der Diözese Würzburg e.V. mit Sitz in Würzburg wurde am 7. Oktober 1997 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Würzburg unter der Nummer VR 1707 eingetragen. Er ist als gemeinnützig anerkannt. ...mehr Info hier ==> <http://www.liborius-wagner-kreis.de/cms/index.php?page=1005>

==> UNSERE ZIELE

- Information über die Lehre der katholischen Kirche
- Beseitigung von mangelndem Glaubenswissen
- Erarbeitung von Argumentationshilfen
- Ermutigung des Einzelnen zum Bekenntnis
- Rückhalt für glaubenstreue Katholiken
- Stärkung der Priester und Theologen, die treu zur Lehre der katholischen Kirche stehen und die Autorität des Papstes anerkennen
- Unterstützung der Bischöfe in ihrem Eintreten für die Lehre der Kirche an der Seite des Hl. Vaters
- Unterstützung von Gebetsgruppen und glaubenstreuen Verbänden
- Überregionale Wirkung durch Zusammenarbeit mit Initiativkreisen in anderen Diözesen

==> SPENDEN

Wir sind dankbar für jegliche Unterstützung unserer Arbeit, z.B. durch Sach- und Geldzuwendungen. ...mehr Informationen hier ==> <http://www.liborius-wagner-kreis.de/cms/index.php?page=95>

==> MITGLIED WERDEN

Wenn Sie sich für eine Mitarbeit im Rahmen einer Vereinsmitgliedschaft im Liberius Wagner-Kreis interessieren, wenden Sie sich bitte an einen der Kontaktdaten in der Fußzeile dieser E-Mail.. ...mehr Informationen hier ==> <http://www.liborius-wagner-kreis.de/cms/index.php?page=96>

==> UNSERE KONTAKTDATEN

"Liberius Wagner-Kreis"
Initiativkreis katholischer Laien und Priester in der Diözese Würzburg e.V.
Schleusenstr. 7
D-63839 Kleinwallstadt
Vereinsregister: Amtsgericht Würzburg Nr. VR 1707
Vorsitzender des Vorstandes: Günther Brand
Telefon: 06022 / 20726
Fax: 06022 / 208298
E-Mail: guenther.brand@liborius-wagner-kreis.de
Internet: www.liborius-wagner-kreis.de